

2024

Jahresbericht



Kitazirkel e.V

Kita Kleinhohrhasen

Alt-Godshorn 75

30855 Langenhagen

Tel.: 0511/22077103

A colorful illustration of a children's garden path. At the top, a blue banner with white text reads "Kleinhohrhasen". Below the banner, a path leads through a green lawn. On the left, a light brown rabbit sits on the path, with a small grey mouse perched on its back. A small yellow chick is on the grass nearby. In the center, a red fox and a grey rabbit are walking. To their right, a blue rabbit is jumping. Further right, a brown deer stands next to a small wooden sign that says "GOSCHORN FÜR LINDENBAUM". A red ladybug is on the path near the deer. At the bottom, the text "WETZ - der Natur auf der Spur" is written in a stylized font.

Nach der aufregenden Winterschließzeit brauchen die Hasen erst einmal Zeit, um wieder in ihren gewohnten Rhythmus zu finden. Ausgiebig wird von Weihnachtsgeschenken und Feuerwerk berichtet. Aber auch der Gruppenraum hat sich verändert. Die letzte Weihnachtsdeko findet den Weg zurück in die Kisten. Aber dennoch bleibt es passend zum Winter, winterlich.



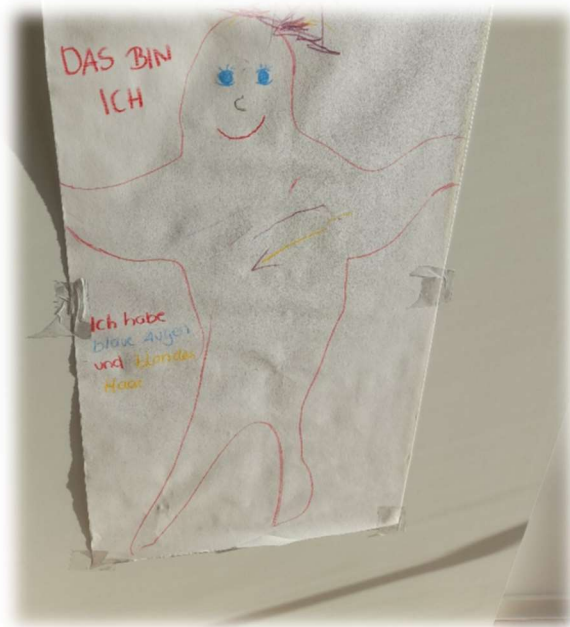
Das erste große Projekt startet im Hasenbau. Die großen und kleinen Hasen setzen sich mit dem Thema „Mein Körper auseinander“. Es wird gesungen von verschwundenen Händen, Bücher angeguckt und nach und nach lernen die Hasenkinder ihre Körperteile zu benennen.

Die ersten warmen Sonnenstrahlen werden im Garten genossen. Die Hasenkinder fahren fleißig mit ihren Fahrzeugen und im Sandkasten werden große Burgen gebaut. „Unsere“ Eichhörnchen lassen sich auch wieder blicken und tollern auf der Mauer herum.

Im Januar begrüßen wir für drei Tage eine Kollegin aus der Krümelkiste, wir hoffen dir hat deine Hospitation bei uns gefallen. Vielen Dank für deine Unterstützung. 😊

Ebenfalls freuen wir uns, dass ein alter großer Hase wieder zu uns zurückkommt. Schön, dass du wieder an Board bist! So sind wir in alter und trotzdem neuer Konstellation wieder vollständig.

Auch erwecken wir unsere Strukturen im Alltag zu neuen Leben, überdenken noch einmal alteingelaufene Abläufe und entwickeln neue Handlungsstrategien.



Wir verabschieden uns von einem Hasenkind. Wir wünschen euch alles Liebe und Gute für eure Zukunft, egal wo euch eure Wege hinführen. Passt gut auf euch auf!

Auch verabschieden wir ein Azubi Hasen und wünschen dir für deinen weiteren Weg alles Gute, wir hoffen, dass die Erfahrungen, die du sammeln, konntest dir weiterhelfen.

Nach all der weißen Winterzeit freuen wir uns sehr auf die bunte Faschingszeit. Im Hintergrund laufen die ersten Planungen und die Dekokiste mit der Faschingsdeko wird aus dem Keller geholt.

Mit ganz vielen Flitzer, bunter Farbe und ein bisschen Quatsch freuen wir uns auf den Februar im Hasenbau!

Der Februar bei den Kleinhohrhasen



Bunt, bunter, Fasching! Der Februar startet im Hasenbau mit ganz vielen bunten und lustigen Aktionen. Zuerst schmücken wir alles mit bunten Girlanden. Unsere Fenster bekommen neue bunte Bilder und im Morgenkreis singen wir das Lied vom großen runden Luftballon! Aus Handabdrücken gestalten wir bunte Clowns, mit Wackelaugen und bunte Nasen :-D Am

Faschingstag kommen Alle verkleidet. Wir laden zur Hasendisco ein, spielen mit Schleim und basteln Faschingsmasken. Unser Frühstück ist besonders bunt und lecker! Wir haben uns Marmeladen- Schnecken gewünscht. Es gibt Laugenbrötchen und Hörnchen, verschiedene Aufstriche und Aufschnitt. Unsere Küchenfee macht leckere Waffeln!



Nachmittags haben die Eltern für das Eltern Café ein buntes Buffett vorbereitet. Es wurde viel gelacht und es wurde „Brezelschnappen“ gespielt.

Es war eine wuselige, lustige und ausgelassene Stimmung.

Das Faschingsfest war auch der krönende Abschluss unserer Faschingszeit.



Mit Quetschdeckeln kann man viel anstellen! Das finden auch die Hasen heraus. Wie gut, dass wir eine Kiste voll davon haben. Es werden verschiedene Zuordnungsspiele gespielt, es werden Füll- und Schüttspiele ausprobiert und mit kleinen Zangen und Suppenkellen, kann man die Deckel super fischen, sogar Muster kann man legen! Aus Knete bzw. Salzteig machen

wir Handabdrücke und die brauchen gaaaanz lange bis sie trocken sind. In der Zwischenzeit stempeln wir mit Luftballons und Fingermalfarbe. Mit Brausetabletten, Öl, Wasser und Lebensmittelfarbe, machen wir in Schraubgläsern, Lavalampen.

Sortier- und



Das Hasenteam hat Zuwachs bekommen. Wir begrüßen für 3 Monate eine Auszubildende im Team und freuen uns auf frischen Wind, neue Energien und Anregungen! Schön, dass du bei uns deine Ausbildung zu Ende machst, wir freuen uns sehr, dass du unser Team ergänzt!



Mit drei großen Hasenkindern erkunden wir einen Spielplatz in Godshorn und haben dort eine Menge Spaß. Wir rutschen, Schaukeln und drehen uns auf Drehkugeln, wir klettern und toben!

Die anderen Hasenkinder kommen aber auch nicht zu kurz. Es werden Ausflüge zum Feld gemacht, dort entdecken wir große Matschpfützen! Wie gut, dass wir alle Matschhosen, Gummistiefel und warme Regenjacken anhaben! Am Silbersee lädt Wichtelhagen zum übergreifenden Müllsammeln ein und so treffen wir uns in Kleingruppen mit

vielen anderen Einrichtungen des Kitazirkels und sammeln mit kleinen Zangen fleißig Müll.



Wir feiern auch 2 Hasenkindergeburtstage! Wir singen Geburtstagslieder, die Geburtstagskinder verteilen kleine Mitbringsel und es gibt Geschenke.

Alles ist sehr aufregend!

Das Hasenteam freut sich auf den kommenden März mit euch!

Genießt die ersten Sonnenstrahlen.

Der März bei den Kleinhörhasen



Die Kleinhörhasen genießen die warmen Sonnenstrahlen in vollen Zügen. Draußen im Garten, wird ganz viel getobt, mit den Fahrzeugen gefahren und im Sand gebuddelt. Aber nicht nur das Wetter gibt Grund zur Freude. Im Hasenbau werden gleich zwei Hasenkinder-Geburtstage gefeiert. Neben leckeren Kuchen und Waffeln, gab es auch Geschenke und Geburtstagslieder wurden gesungen.



Und noch einen weiteren großartigen Grund zur Freude gab es, wir haben im Hasenrudel wieder Zuwachs bekommen und eine neue Familie aufnehmen können! Schön, dass ihr da seid und Teil des Hasenbaus werdet, wir hoffen, dass ihr Euch gut eingewöhnt und eine schöne Zeit bei uns habt.



Mit Quetschdeckeln kann man eine Menge anstellen und das finden auch die Kleinhörhasen raus, es werden Muster gelegt, Farben sortiert, geschüttet und gefüllt, um dann wieder umzukippen. So kommen Groß und Klein auf ihre Kosten. Aus Öl und Mehl kneten wir Zaubersand und das ist für uns alle eine völlig neue Erfahrung! Damit kann man

ganz toll bauen, formen und den Sand ganz platt walzen.



Die großen Hasenkinder entdecken das Spucken und Pusten für sich. So lädt das Hasenteam zum Pusten von Pompons ein. Mit Strohhalmen flitzen die Pompons nur so über den Tisch. Es werden Pompon Wettrennen gemacht, und mit dem Strohalm Papier angesaugt!

Wer den längsten Atem wohl hat?





Aber auch am Feld gibt es viel zu entdecken. Die ersten Blümchen, jede Menge Steine und Stöcker und ein Vogelnest haben wir im Baum gesehen. Zusammen machen wir die Spielplätze in der Umgebung unsicher und gucken uns im CCL die Hasen-Filmszenen an und sind ganz fasziniert. In den Osterferien nutzen wir die Zeit und sind häufig auf dem



Schulhof der Grundschule in Godshorn. Dort gibt es sogar Trampoline und der Schulhof ist soooo... riesig, dass wir ganz viel Platz zum Toben, Laufen und Erkunden haben.



Im Morgenkreis entdecken wir für uns „Alle meine Entchen“ und der ein oder andere große Hase ist überrascht, dass es viel mehr Strophen als nur die klassischen Entchen gibt. Aber auch eine neue Geschichte findet Einzug, wir lesen gerade den „Grolltroll“ und stellen fest, dass wir alle mal kleine Grolltrolls mit ganz viel Wut im Bauch sein können.

Da bald das Osterfest, mit einem besonders schönen Osterfrühstück näher rückt, basteln die Hasenkinder schon einmal Osterdeko, mit Linsen und Fingeralfarbe werden Steroporeier eingefärbt, aus leeren Küchenpapierrollen basteln wir Hasen und aus leeren Eierkartons machen wir Kressehasen!



Wir wünschen euch ein Schönes, verlängertes Osterwochenende!

Der April bei den Kleinhörhasen



Nach dem Osterwochenende starten wir mit einem gemeinsamen Osterfrühstück. Alle Eltern haben tolle Dinge vorbereitet und mitgebracht. Es wurde sich unterhalten, die Hasenkinder haben gespielt und es wurde zusammen gelacht. Als alle Eltern den Hasenbau verlassen haben, entdeckten wir, dass der Osterhase auch im Garten eine Kleinigkeit versteckt hat. Jedes Kind hat tatkräftig beim Suchen geholfen.

Im Hasenbau wird es Zeit für richtige Frühlingsgefühle! Die Hasenkinder haben an allem Interesse, was krabbelt und kriecht. Also haben wir unser Projekt gestartet „Raupe Nimmersatt“!



Schmetterlingsraupen ziehen bei uns ein, wir basteln fleißig Schmetterlinge und lesen die Raupe Nimmersatt. Wir lernen, dass das Haus der Raupe „Kokon“ heißt, und tanzen wie die Schmetterlinge ☺ Mit bunter Schminke im Gesicht, sehen wir aus, wie kleine Schmetterlinge. Mit Fingermalfarbe und Papier lassen sich tolle Schmetterlings-Handabdrücke machen, das geht auch wunderbar an den Fensterscheiben!



Der Hasenbau verwandelt sich zu einem richtigen Schmetterlingshaus!

In Godshorn suchen wir auf den Wiesen Schmetterlinge und Raupen, dabei freuen wir uns über jedes Blümchen, was wir finden, und wir lernen ein Fingerspiel zur Raupe, welche sich zu einem Schmetterling verwandelt. Am Ende des Projekts konnten wir sogar unsere Schmetterlinge fliegen lassen und sie sind ganz schnell durch unseren Garten geflattert!

Aber wir Hasen haben auch ein lachendes und ein weinendes Auge. Unsere Auszubildende hat ihre Abschlussprüfung erfolgreich bestanden, darüber freuen wir uns natürlich sehr. Aber

leider mussten wir uns auch voneinander verabschieden. Es war eine schöne Zeit mit dir und wir wünschen dir alles Liebe und Gute für deine Zukunft!



Aber auch 2 Hasen-Geburtstage im Team standen an! So gab es auch schnell wieder was zu feiern 😊

Mitte April lädt uns Wichtelhagen zum Kitztreff ein. Mit

drei Kindern fahren wir zum Spielen, Singen und Tanzen nach Wichtelhagen und verbringen dort den Vormittag! Danke für die schöne Zeit bei Euch!

Ende April treffen sich alle Einrichtungen des Kitazirkels im Berggarten. Dort sehen wir viele bunte Blumen, suchen Schmetterlinge und haben viel Platz zum Toben. Mittags sind die Hasenkinder sehr müde. Der Ausflug war anstrengend!



Jetzt freuen wir uns mit Euch auf die kommenden, warmen Frühlingstage 😊

Der Mai bei den Kleinhohrhasen



Wir starten kreativ in den Mai und laden unsere Eltern zum „Hab Dich Lieb- Basteln“ ein. Dabei schafft das Hasenteam durch kreative Ideen Raum und Zeit für Eltern und Kind. Dieses Jahr haben die Hasenkinder mit ihren Eltern zusammen Jutebeutel mit Textilfarbe gestaltet. An zwei Nachmittagen wurde es also kunterbunt. Die fertigen Jutebeutel durften die Hasenkinder jemanden schenken, den sie lieb haben.

In der zweiten Woche hatten wir Besuch von einer Kollegin, aus einer anderen Einrichtung im Kitazirkel. Einmal im Jahr dürfen alle Mitarbeiter für drei Tage in einer anderen Einrichtung des Kitazirkels hospitieren und einen Einblick in die pädagogische Arbeit in anderen Teams bekommen. Wir hatten eine schöne Zeit mit dir, toll, dass du da warst! Wir hoffen, dass du viele Einblicke bekommen konntest. Nach einer ausgiebigen Runde Kinderyoga spielen wir im Garten mit riesigen Seifenblasen! Die sind so riesig, dass wir uns ganz schnell im Kreis drehen müssen und gar nicht pusten.



Aber wir genießen auch die warmen Maitage. Mit nackigen Füßen, kurzen Hosen und T-Shirts, Sonnenhut und Sonnencreme, erkunden wir den Garten und suchen

viele Krabbelkäfer. Mit Wasser lassen sich wunderbar die Blümchen gießen und Kallamatsch machen. Am Ende der Woche wandern wir in einer Kleingruppe zur Autobahnbrücke und winken den vorbei sausenden Autos. Die großen LKW's hupen sogar für uns, da müssen wir vor Freude ganz laut lachen und uns die Ohren zuhalten.

In der vorletzten Maiwoche setzen wir uns mit verschiedenen Geschichten auseinander. Wir lernen die Geschichte vom Maulwurf kennen, der wissen wollte, wer ihn auf dem Kopf gemacht hat und merken, dass jedes Tier anderes Kacki macht. Das Finden besonders die dreijährigen Hasenkinder sehr spannend und wir müssen auch doll lachen, als der Maulwurf den schuldigen gefunden hat.





Aber auch der Grolltroll ist ein großer Favorit der Hasenkinder. Der Grolltroll hat nämlich ganz viel Wut im Bauch und zetert ganz doll rum. So sehr, dass er alle seine Freunde vergrault und feststellt, dass es ohne Freunde ganz schön langweilig ist.

Nach so vielen Geschichten machen wir erstmal eine Traumreise und entspannen uns, dabei atmen wir ganz bewusst ein und aus und spüren wie unser Bauch sich hebt und senkt.

Im Morgenkreis singen wir ein Lied von der Rassel und dabei darf jedes Hasenkind eine Rassel nehmen und mithelfen. Mal singen die Rasseln ganz laut, dann wieder ganz leise. Mal langsam und mal schnell.

Bewusst gehen wir durch die Godshorner Wälder und genießen die Naturklänge, die Vögel, den Wasserlauf und den Wind in den Bäumen.



Ende Mai ist es dann so weit! Ein großes Event findet bei den Kleinohrhasen statt! Wir laden alle Einrichtungen zum Müllsammeln ein. Wir treffen uns dabei im Garten, kommen erstmal an und singen zur Begrüßung ein Lied. Anschließend trennen wir mit allen Kindern nochmal den Müll in die blaue, gelbe und schwarze Tonne. Das

Hasenteam hat sich als kleine Überraschung überlegt, Saatenpapier herzustellen. Die Woche über haben wir Altpapier gesammelt, klein gerissen und in Wasser eingelegt. Aus dem Matsch haben wir das Wasser ausgeschöpft und die Masse glatt auf Handtücher gedrückt. Anschließend haben wir die noch feuchte Masse mit Blumensamen bestreut. Alles haben wir an der Luft und im Backofen gut trocknen lassen. Zum Schluss haben wir alles in kleine Stücke gebrochen und in Tüten gegeben. So hat jede Einrichtung eine Tüte mit Saatenpapier bekommen und während des Müllsammelns, dieses auf der Wiese verteilen können. Wenn das Saatenpapier nass wird, zersetzt es sich, nährt den Boden und

die Samen fangen an zu sprießen. Groß und Klein hatten dabei viel Spaß und gleichzeitig haben wir für die Umwelt was Gutes getan.

Am Ende haben wir noch mit den anderen Kindern zusammen im Garten gespielt und es war für alle eine großartige Aktion mit viel Lachen, singen, fleißig sein und neue Dinge kennenlernen.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr! Danke an alle die da waren und uns unterstützt haben. Wir hatten viel Spaß!

Jetzt freuen wir uns auf den Juni mit neuen Highlights!



Der Juni bei den Kleinhohrhasen



Der Juni zeigt sich erstmal von seiner nassen Seite. Mit viel Regen und grauen Wolken springen wir in die Matschpfützen. Aber nichtsdestotrotz verpassen die Kleinhohrhasen ihrem Jahreszeitenfenster einen sommerlichen Anblick. Unser gemalter Titus bekommt eine rote Badehose an und eine Herzchen-Schwimmbrille. Das haben die Hasenkinder sich so gewünscht. Fleißig wird beim Wasser malen geholfen und so entsteht ein richtiges kleines Kunstwerk.



Eine Regenpause wird genutzt, um zur Autobahnbrücke zu wandern. Die Lkws hupen dort sogar für uns! Das ist schön laut und die Autos rasen sehr schnell über die Autobahn. Als wir mittags wieder im Hasenbau sind, sind wir alle sehr müde und schlafen schnell ein.

Am nächsten Tag bauen wir eine große Sandburg im Sandkasten, wo die Autos fleißig darüberfahren und wir graben sogar einen Tunnel durch die Sandburg, doch plötzlich stürzt die Burg ein und wir bauen etwas Neues.

In der neuen Woche starten wir mit einer Runde Kinderyoga. Wir recken und strecken uns, spüren unseren Körper und unsere Atmung und kommen einen Moment, ganz bewusst, zur Ruhe.

Mit dem Fühlkasten erfühlen wir Dinge aus dem Hasenbau und haben dabei eine Menge Spaß. Legosteine, Schleichtiere, Bälle und Autos eignen sich dazu besonders gut.



Am Ender der Woche laden uns die „Kleinen Füße“ zum übergreifenden Kitz-Treff ein. Vielen Dank für die schöne und aufregende Zeit bei euch im Garten, mit vielen bunten Aktionen! Es war richtig schön 😊





Nun starten wir in unser letztes Projekt in diesem Kitajahr. Die Wasserwochen stehen an! Im Hasenbau dreht sich alles ums Element Wasser. Es wird gekippt, geschützt, geblubbert, getrunken, gegossen, gespritzt, geplansch, gebadet und gematscht! Die Hasenkinder haben dabei viel Spaß. Wir holen unseren kleinen Pool raus und befüllen diesen mit Wasser, in der Sandkiste entsteht ein Loch für Kallamatsch und mit dem Wasserschlauch

schießen wir auf unser Spielzeug. Aus einem Stock und ein paar Pfeifenreinigern basteln wir eine Angel und sind fleißig am Fischen. Die Kinder brauchen in dieser Zeit besonders viel Wechselwäsche, aber das stört uns



nicht. An einem schönen Vormittag fahren wir mit einer Kleingruppe zum Silbersee. Wir spielen am Piratenschiff, sehen Enten und buddeln fleißig im Sand. Wir haben viel Hunger, aber zum Glück haben wir ausreichend Proviant dabei, sodass niemand Hunger leiden muss.



Aber auch der Gruppenraum verwandelt sich in eine kleine Unterwasserwelt. Überall hängen Algen und Korallen von der Decke und hier und da entdeckt man auch Fische, Wale und Krebse. Auch unsere Fisch-Lampen-Säule sorgt mit ihrem geblubber für das richtige Ambiente. Die Hasenkinder gestalten fleißig eine Unterwasserwelt an unseren Panoramafenstern, mit Schildkröten, Fischen, Seepferdchen und Quallen.



Am Ende des Monats werden wir zum übergreifenden Waldtag eingeladen. Diesmal organisieren die Weidenkitz das Treffen. Alle Einrichtungen treffen sich im Kinderwald. Für die Hasenkinder ist der Weg doch ein bisschen weit, deshalb fahren wir mit unseren Autos. Ein großes Dankeschön an die Weidenkitz für den tollen Tag im Kinderwald, das war eine sehr schöne Idee von Euch!

Jetzt schauen wir gespannt in den Juli. Denn so langsam weht ganz leise ein Abschiedswind durch den Hasenbau. Wir freuen uns natürlich, wie jedes Jahr, für die Hasenkinder, die weiterziehen, aber wir sind auch etwas wehmütig. Aber ein großes Ereignis steht noch an: im Juli feiert der Hasenbau seinen 4. Geburtstag! Darauf freuen wir uns schon!

Der Juli bei den Kleinhohrhasen



Das große Finale, der letzte Monat, des Kitajahres 2024 nährt sich!

Die „alten Hasenkinder“, welche uns verlassen, werden immer aufgeregter. Alle freuen sich auf ihre neuen Einrichtungen. Die letzten Elterngespräche finden statt und alle, egal ob Groß oder Klein bereiten sich auf die letzten Wochen im Hasenbau vor.

Die Eltern geben noch einmal alles und zeigen wie geschickt Sie beim Elternarbeitseinsatz den Hasenbau auf Vordermann bringen. Egal ob beim Streichen der



Wände, Sand sieben, Fenster putzen oder den Schlafraum noch gemütlicher machen. Jeder packt mit an, ganz nach dem Motto „Viele Hände, haben ein schnelles Ende“ oder auch „Zusammen können wir viel schaffen!“ Danke für eure tatkräftige Unterstützung!



Die Krümelkiste hat uns zu einem spannenden Kitztreff eingeladen und uns in ihrem Garten zu einer spannenden Safari mitgenommen, aber es wurde auch fleißig gespielt und alles erkundet. Danke für den tollen Vormittag bei euch!

Mittags waren unsere Hasenkinder sehr müde und sind ganz schnell eingeschlafen.

Wir nutzen das warme Wetter und spielen viel mit Wasser! Immer wieder möchten die Hasenkinder Fische angeln, im Pool planschen oder Kalamatsch im Sand machen, Burgen bauen, Kuchen backen oder tiefe Löcher graben.



Ein Highlight ist, wie jedes Jahr, die Schlafparty. Die Hasenkinder, die uns zum Sommer verlassen, dürfen im Hasenbau übernachten. Am nächsten Morgen werden dann die Eltern zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen.

Die Hasenkinder haben sich dazu einen Besuch im Zoo gewünscht. Es war ein aufregender Ausflug. Mit dem Boot ging es, während einer Sambesi fahrt, durch Afrika, in Indien haben wir die Elefanten angeguckt und in der Yukon Bay haben wir den Eisbären beobachtet wie er geschwommen ist! Es war sehr spannend, für alle. Beim Bauernhof wurden wir von einem starken Gewitter überrascht. Aber wir konnten uns unterstellen. Zurück im Hasenbau gab es dann erstmal trockene und gemütliche Klamotten und es wurde zusammen Pommes gegessen. Wir haben es uns richtig gut gehen lassen!



Und dann kam er. Der letzte Tag im Hasenbau. Für das ein oder andere große Hasenkind doch ein mulmiges Gefühl, aber auch Freude. Morgens wurden schon die Sachen mitgenommen, Fächer ausgeräumt und die letzten Fotos abgenommen.

Nachmittags kamen die Eltern zum Eltern Café. Ein letztes Mal wurde zusammengesessen, gelacht, sich erzählt und Abschied gefeiert. Dann wurde es Zeit unsere Hasenkinder hinauszuschmeißen. Die Kinder sind durch das Fenster in die Arme ihrer Eltern gesprungen und dann von dannen gezogen. Wir wünschen Euch viele neue Freunde, Abenteuer, Zeit zum Blödsinn machen und magische Momente! Passt auf Euch auf!



Die letzten Tage werden genutzt, um den Hasenbau aufzuräumen, die Plätze für die neuen Hasenkinder vorzubereiten und die kommenden Wochen zu besprechen und zu organisieren.

Und dann freut sich auch das Hasenteam sich auf die Sommerschließzeit, um dann mit neuer Energie, neuen Ideen und Abenteuern ins Kitajahr 2024/2025 zu starten!

Wir wünschen Euch eine schöne Sommerpause, im August sehen wir uns wieder!

Der August bei den Kleinhohrhasen



Sommer, Sonne und Ferien 😊

Nach zwei Wochen Sommerpause kehren alle Hasen zurück in den Hasenbau. Wir freuen uns das wir uns alle wieder sehen und finden wieder in einen gemeinsamen Alltag. Von den Ferien gab es eine Menge zu erzählen, denn jeder Kleinhohrhase hat ganz viel erlebt.

Vor der Sommerpause haben wir uns von drei großen Hasen verabschiedet und sie in den Kindergarten hoppeln lassen. Somit war noch viel Platz in unserer Garderobe und wir haben drei neue Hasen bei uns einziehen lassen. Herzlich willkommen, ihr drei! Wir freuen uns auf viele spaßige Abenteuer mit euch 😊

Auch im Hasenteam gibt es Zuwachs. Wir begrüßen unsere neue Auszubildende Laura bei uns. Sie ist im zweiten Ausbildungsjahr zur sozialpädagogischen Assistentin. Vorerst wird sie immer donnerstags und freitags bei uns sein. Ab nächstes Jahr gibt es dann auch einen Praxisblock, wo sie mehrere Wochen jeden Tag kommt. Bei uns wird sie ihre Prüfung absolvieren.

Wir freuen uns, dich auf deiner Reise zu begleiten zu dürfen.

Die Eingewöhnungen laufen an, die alten Hasen zeigen, den neuen wie es bei uns läuft und gemeinsam starten wir in Aktion.

Zum Glück meint es der Sommer noch gut mit uns und wir können noch viele Sonnenstrahlen in unserem grünen Garten genießen.

Es werden Sandburgen gebaut, mit den Fahrzeugen um die Wette gefahren und geplansch, was das Zeug hält. Wir bauen unseren Pool auf und machen fast jeden Nachmittag eine Wasserparty.

Hoffentlich bleibt der Sommer uns noch lange erhalten.

Der September bei den Kleinhohrhasen



Der September wird bunt bei den Kleinhohrhasen!

Wir setzen uns mit vier Farben auseinander. Jede Woche wird es etwas bunter.

Wir starten mit der roten Woche. Am Fenster malen mit roter Fingerfarbe und wir essen zum Frühstück rote Weintrauben. Im Gruppenraum finden rote Kreppstreifen und ein Sensorik Beutel ihren Platz. Wir stellen fest, dass ein Feuerwehrauto rot ist und beschäftigen uns ganz viel damit.

In der zweiten Woche kommt gelb dazu und wir basteln gelbe Blumen und fotografieren uns in einem Bienenkostüm. Im Gruppenraum sammeln wir alles, was gelb ist und singen von der Biene.

In der blauen Woche essen wir Blaubeeren und basteln aus Handabdrücken Schildkröten und Fische. Im Morgenkreis singen wir „5 kleine Fische“. Auch auf große Tour wollen wir gehen. Also schnappen wir unseren Rucksack mit Frühstück und fahren mit der Straßenbahn ins Landesmuseum. Dort gibt es viele große und kleine Fische zu entdecken. Wir lesen die Geschichte vom kleinen Gelb und kleinen Blau und sind ganz überrascht, als sich am Ende die Farben zusammentun und eine neue Farbe wird.

Damit läuten wir unsere letzte Farbwoche ein, die grüne Woche. Wir essen Kiwis und Gurken, sortieren Quetschideckel nach Farben und basteln aus grünen Handabdrücken Frösche. Im Morgenkreis singen wir vom kleinen Frosch. Am Ende unseres Projektes ist der Gruppenraum ganz bunt und wir können die vier Farben benennen.

Der Oktober bei den Kleinhörhasen



Das Highlight im Oktober ist unsere Waldwoche. Jeden Tag ziehen zwei große Hasen mit einer Kleingruppe los und entdecken den Herbst im Wald. Manche Ausflüge sind direkt in Godshorn, wir waren aber auch im Brinker Park, Mecklenheider Forst und Eichenpark. Die Hasenkinder werden warm eingemummelt und los geht's. Zum Mittagessen sind aber alle wieder zurück.



In den Wäldern sammeln wir Schätze. Bunte Blätter, Kastanien, Eicheln, Steine und Stöcker. Im Hasenbau basteln wir mit unseren Fundstücken und legen Mandalas. Mit den Blättern machen wir einen bunten Blätterdruck und aus den Ästen entsteht ein Mobile. Im Wald entdecken wir Eichhörnchen und Mäuse.

Die Eichhörnchen springen flink von Baum zu Baum. Die suchen bestimmt Nüsse und bereiten sich auf den Herbst vor. Aber leider sehen wir auch an

der ein oder anderen Stelle Müll liegen, den wir einsammeln und entsorgen. Mit den Kastanien machen wir bunte Kastanienbilder und schmücken unseren Gruppenraum.



Der November bei den Kleinhohrhasen



Der sonst so trübe und ungemütliche November startet im Hasenbau mit einer bunten Kreativwoche. Anfang November wird im Kitazirkel das übergreifende Lichterfest gefeiert und so nutzen die Hasen die Kreativwoche für viele bunte Laternen und ein leuchtendes Dosenwerfenspiel. Die Eltern unterstützen uns fleißig und basteln mit den Hasenkindern bunte glitzer Laternen. Diesmal haben die großen Hasen überlegt, leere Waschmittelflaschen mit einer kleinen Lichterkette, als Leuchtmittel zu gestalten, weil die Hasenkinder diese besser festhalten können. Die Hasenkinder haben sich Fische gewünscht und so haben die große Hasen Flossen und Fischschuppen vorbereitet. Am Ende der Woche hatte



jedes Kind eine individuelle bunte Fischlaterne. Am Samstag war es dann so weit. Unser Lichterfest stand an. Mit Lichterketten, Lichtergeistern und bunten Dosen wurde der Stand aufgebaut. Es war ein buntes Treiben und alle hatten viel Spaß! Am Ende gab es ein Lichterumzug mit Kapelle, Liedern und Tänzen. Nach so vielen Kreativen Tagen, kehren wir zurück zu unseren Wochenablauf. Es werden fleißig Eicheln und Kastanien gesammelt und am Aktionstisch gemischt und Schütt-Experimente gemacht. Mit einer gemütlichen Traumreise und entspannenden Yoga, starten wir in die letzten Tage des Novembers. Die schönen Tage mit Sonnenschein werden noch einmal intensiv im Garten genutzt. Aber so langsam merken die Hasen, dass doch der Winter kommt. Die Herbstdeko wird abgehängt und in den Kisten verstaut und die Winterdeko, samt Wintertonies wird aus dem Keller geholt.



Die Vorbereitungen im Hasenbau laufen, für einen gemütliche, glitzernden und zauberhaften Weihnachtsmonat.



Der Dezember bei den Kleinhörhasen



Die glitzernde Zeit geht endlich wieder los.

Wir zählen die Tage bis Weihnachten runter und können es kaum noch erwarten.

Um die Zeit schön zu gestalten, gab es wieder einen Lebendigen Adventskalender von den Eltern, für die Kinder. Die Eltern haben sich tolle Angebote überlegt und sogar ein Ausflug wurde organisiert.

Im Morgenkreis hat uns eine Mama, mit kleinem Geschwisterchen besucht und wir haben gemeinsam gesungen. Zu oh Tannenbaum und Schneeflöckchen haben wir unserer Rasseln geschwungen.

Im kreativ Bereich gab es ganz viel Auswahl. Es wurden Holztannenbäume, Teller und Tassen, aus Papptellern Weihnachtsbäume und Weihnachtskugeln gestaltet.

Unser Ausflug ging ins Sealife. Das war sehr aufregend. Mit dem Bus und der Straßenbahn sind wir nach Herrenhausen gefahren. Die Kinder konnten viel entdecken und sogar anfassen. Ein Mitarbeiter hat uns eine Küchenschabe gezeigt und wer sich getraut hat, durfte sie anfassen.

Die Kinder haben sich sehr über alle Ideen der Eltern gefreut. Vielen Dank für euren Einsatz wir freuen uns schon auf den nächsten Kalender!



Nach all der glitzernden Zeit war es dann so weit. Der letzte Betreuungstag in 2024 war gekommen. Wir haben nochmal alles gegeben. Es wurde gespielt, gelacht und getobt. Am Nachmittag kamen noch einige Eltern zu einem Weihnachtsetern Café. Gemeinsam haben wir die letzten Stunden genossen und uns dann schöne Weihnachten gewünscht.

Danke für ein tolles 2024, habt eine schöne Zeit mit euren Liebsten und wir sehen uns gesucht 2025 wieder 😊